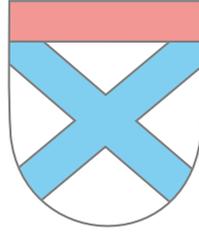


GREPPER POSCHT



September 2021

Informationen aus
Gemeinde, Schule, Vereinen und Institutionen
Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch



Sanierung Rigistrasse im Oktober

Feuerwehrrübung in Greppen

Herrliche Tage im Engadin

Budget-Gemeindeversammlung

Informationen

Die diesjährige Budgetversammlung vom 2. Dezember wird unter den geltenden Corona-Massnahmen erneut in der Turnhalle durchgeführt. Alle weiteren Schutzmass-

nahmen erfahren Sie in der Botschaft, welche im November in alle Haushaltungen verschickt wird. Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt den 2. Dezember 2021.

Einweihungsfest Greppen Futura

Absage aufgrund der heiklen Situation

Der Gemeinderat hat sich entschieden, das Einweihungsfest von Greppen Futura am 23. Oktober 2021 abzusagen und auf **Samstag, 9. April 2022** zu verschieben. Die noch immer heikle Situation im

Umgang mit Corona, insbesondere in der Schule, zwingt uns leider zu diesem Schritt. Wir bitten die Bevölkerung von Greppen, sich das neue Datum zu reservieren.

Abstimmung vom 26. September 2021

Eidgenössische und kantonale Vorlagen

Am 26. September 2021 finden eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen statt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Urne am Abstimmungssonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Urnen-

büro aufgestellt ist. Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird pünktlich um 11.00 Uhr ein letztes Mal geleert, um die letzten brieflichen Stimmabgaben zu erfassen.

Prämienverbilligung 2022

Prämienverbilligung jetzt einreichen

Ab sofort kann die Prämienverbilligung 2022 beantragt werden.

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2022 im Kt. Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens

1. Januar 2022 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.



Online-Anmeldung

Die Anmeldung für Prämienverbilligung 2022 kann bis 31. Oktober 2021 direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Greppen beantragt werden.

Anspruch auf mindestens 50% der Richtprämie haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt
- junge Erwachsene (Jahrgang 1997 bis 2003), sofern sie sich am

Neu: Kartenzahlung bei Gemeindeverwaltung möglich

Kontaktlose Bezahlung

Endlich ist es soweit: Bei der Gemeindeverwaltung können wir neue Kartenzahlungen annehmen. Das neue Kartenterminal ist eingerich-

tet und steht bereit. Wir nehmen jedoch keine Kreditkarten an, sondern nur Debitkarten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zukunftstag: Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Gemeindekanzlei: Ein Tag als Verwaltungsmitarbeiter/in

Anlässlich des Zukunftstags am Donnerstag, 11. November 2021 öffnen Betriebe und Organisationen ihre Türen und geben Mädchen und Jungen einen Einblick in eine Vielzahl von Arbeitsfeldern. Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse erkunden geschlechtstypische Berufe sowie Lebensbereiche und erfahren, wie breit das Spektrum möglicher Berufe ist, aus dem sie wählen können. Auch die Gemeinde Greppen wird dieses Jahr den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Gemeindeverwaltung gewähren.

Die Gemeinde Greppen lädt dich ein, die spannende Welt eines/r Verwaltungsmitarbeiters/Verwaltungsmitarbeiterin hautnah zu erleben. Verwaltungsmitarbeiter/-innen sind wichtige Ansprechpersonen für die Grepper Einwohner sowie anderer Organisationen und Institutionen. Erhalte Einblicke in verschiedene Abteilungen der Gemeinde Greppen. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann zögere nicht, dich bei der Gemeinde Greppen zu melden, entweder telefonisch (041 392 74 50) oder schriftlich an info@greppen.ch.

Abfallkalender Gemeinde Greppen

Kehricht: Jeden Montag, ausgenommen 1. November (Ersatz: 2. November)

Papier: 29. September / 5. November / 1. Dezember / 27. Dezember

Karton: 1. Oktober / 29. Oktober / 26. November / 29. Dezember

Grünabfuhr: 22. September / 29. September / 6. Oktober / 13. Oktober / 21. Oktober / 27. Oktober / 4. November / 10. November / 17. November / 15. Dezember

Ökihof Weggis (Röhrl):

Montag: 08.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.30 Uhr



Abfallentsorgung während COVID-19:

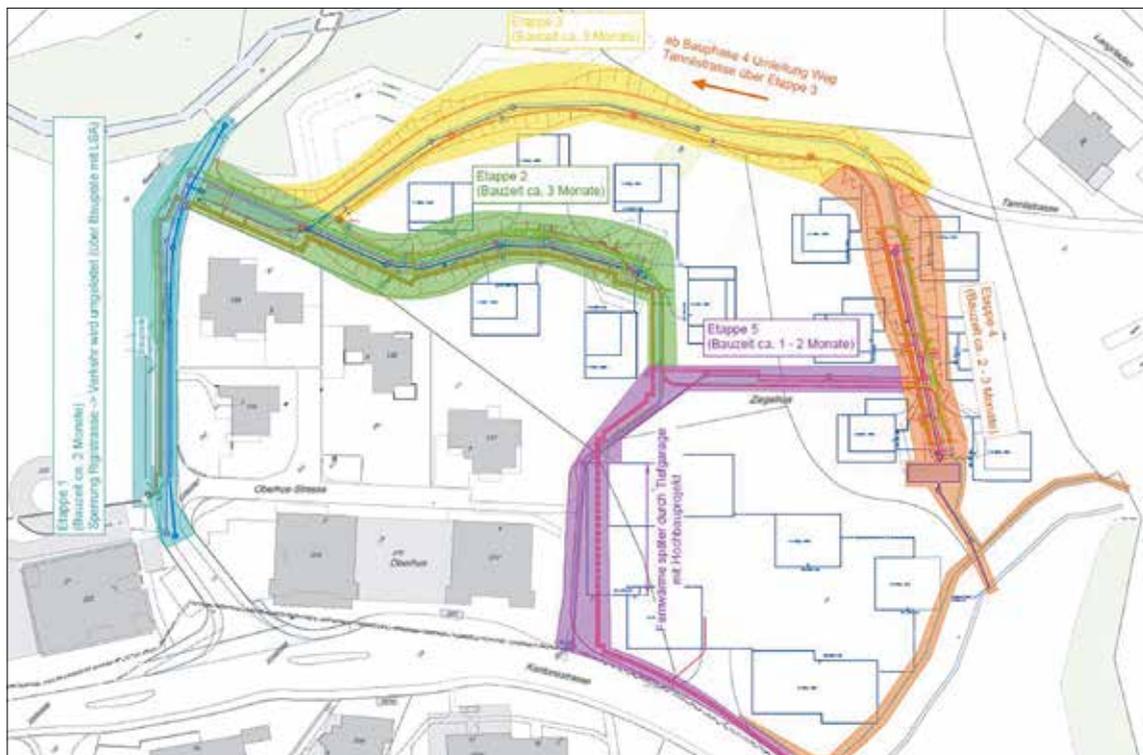
Bitte beachten Sie die aktuellsten Verhaltensregeln bei der Abfallentsorgung auf der Homepage www.real-luzern.ch.

Sanierung Rigistrasse und Erschliessung Ziegelhus

Baubeginn im Oktober

Der erste Spatenstich steht kurz bevor. Ab Oktober 2021 beginnt nebst den Bauarbeiten an der Rigistrasse auch die private Grundstückserschliessung des Gebiets Ziegelhus. Während gut einem Jahr werden die relevanten Werkleitungsinfrastrukturen, wie Kanalisation, Wasser, Elektrizität und Fernwärme als auch die Erschliessungsstrassen auf den Grundstücken realisiert. Damit wird der Grundstein für eine zukünftige Nutzung des Areals gemäss bewilligtem Gestaltungsplan gesetzt.

In der Zeit, in welcher die Bauarbeiten an der Rigistrasse stattfinden, kann der Verkehr wie im Plan dargestellt (blaue Fläche) über eine Baupiste mit LSA passieren. Während der Bautätigkeiten wird nebst dem Immissionsschutz unter anderem dem Bodenschutz eine hohe Aufmerksamkeit beigemessen. So werden die Arbeiten durch geologische Berater begleitet; zudem wird auf ökologische Verwertungen und Entsorgungen gesetzt. Des Weiteren steht eine effiziente Baustellenlogistik im Vordergrund, so



dass reibungslose Prozesse gewährleistet werden und geringstmögliche Einschränkungen für Dritte resultieren. Eine Herausforderung während des Bauprozesses wird sicherlich das Wetter sein; im Terminplan sind jedoch saisonale Wit-

terungsverhältnisse weitestgehend berücksichtigt worden.

Die Geoinfra Ingenieure AG als Gesamtleiterin der Infrastrukturarbeiten freut sich auf die Herausforderung und die Zusammenarbeit mit allen Baubeteiligten. Rele-

vante Informationen während dem Bauablauf werden laufend durch die Bauleitung mitgeteilt. Wir danken für das Verständnis bei allfälligen Behinderungen des Verkehrsflusses.

Covid-19: Neues, niederschwelliges Impfangebot – spontan und ohne Anmeldung

Neun weitere Standorte im ganzen Kanton Luzern sind in Betrieb

Seit dem 20. August 2021 ist es im Kanton Luzern möglich, sich spontan und ohne Anmeldung an neun dezentralen Standorten impfen zu lassen.

Der Kanton bringt die Impfung dorthin, wo sich viele Menschen aufhalten. Das neue Angebot besteht an neun stark frequentierten Standorten, die über das ganze Kantonsgebiet verteilt sind. Man

kann sich spontan – also ohne Anmeldung – und unkompliziert impfen lassen.

Neun zusätzliche Standorte im ganzen Kanton

An diesen Standorten sind Walk-In-Impfungen für Personen ab 12 Jahren ohne Anmeldung möglich:

- Surseepark, Sursee (15./16. Oktober 2021)

- IKEA, Rothenburg (15./16. Oktober 2021)
- Mall Of Switzerland, Ebikon (24./25. September und 22./23. Oktober 2021)
- Hotel Sonne, Reiden 24./25. September und 22./23. Oktober
- Adler Saal, Schüpfheim (1./2. Oktober und 29./30. Oktober 2021)
- Schulhaus Dörfli, Weggis (1./2. Oktober und 29./30. Oktober 2021)

- Emmen Center, Emmen (6. Oktober und 3. November 2021)
- Andreasheim, Wolhusen (8./9. Oktober und 5./6. November 2021)
- Kulturzentrum Braui, Hochdorf (9. Oktober und 6. November 2021)

Weitere Infos sowie die Öffnungszeiten je Standort finden Sie jeweils unter www.lu.ch/covid_impfung

Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Strassenrändern

Alle Jahre wieder...

Die Anstösser, deren Liegenschaften an öffentlichen Strassen, Trottoirs oder Gehwegen angrenzen, werden darauf hingewiesen, dass die strassenseitig herausragenden Äste von Bäumen sowie Hecken und Sträucher im Sichtzonenbereich zurückzuschneiden sind.

Damit die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird, sind allen Pflanzen, aber auch sonstigen Objekten, im Bereich von Kreuzungen und Strasseneinmündungen besondere Beachtung zu schenken. In den Sichtzonen muss ein stets



sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm bis 3 m gewährleistet werden. Gehwege sind bis zu einer Höhe von 2.5 m und der Fahrbahnrand bis zu einer Höhe von 4.5 m freizuhalten. Kandelaber, Verteilkkabinen und Hydranten

sind jederzeit zugänglich zu halten. Verkehrssignale und dergleichen dürfen nicht verdeckt werden. Weiter wird darauf hingewiesen, dass Einfriedungen nicht höher als 1.50 m ab niedriger gelegenen Terrain sein dürfen. Die Abstände ge-

genüber Gemeindestrasse haben bei Einfriedungen, Hecken oder einzelnen Bäumen mindestens 60 cm zu betragen. Der Gemeinderat bittet die Grundeigentümer, deren Bäume, Sträucher oder Hecken die Mindestabstände nicht mehr einhalten, für die Schaffung der vorschriftsgemässen Sichtzone besorgt zu sein. Ansonsten sieht sich der Gemeinderat veranlasst, das Zurückschneiden auf Kosten des verantwortlichen Grundeigentümers durch eine Fremdfirma ausführen zu lassen.

Sicherheit Badi

Beurteilung Badeplatz Greppen durch die NSBIV AG zusammenmit der SLRG (Schweiz)

Der Gemeinderat hat entschieden, die Badi Greppen durch den Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde von der Firma NSBIV AG überprüfen zu lassen. Ebenso hat uns die SLRG Schweiz bei diesem Vorgehen begleitet. Gestartet wurde der Prozess mit einer Begehung vor Ort. Der erarbeitete Bericht zeigte, dass es in der Schweiz keine gesetzlich bindenden Anforderungen für einen Badeplatz wie in Greppen gibt. In Normen und Fachdokumentationen werden lediglich Empfehlungen beschrieben. Diese Normen und Fachdokumentationen sind nicht gesetzlich bindend, können aber bei Gerichtsurteilen

eine entscheidende Rolle spielen. In der bfu-Fachdokumentation 2019 «Bäderanlagen» sind die Anforderungen und Empfehlungen an Bäderanlagen von der bfu definiert.

Der erstellte Bericht gab Empfehlungen für die Verbesserung der Sicherheit ab, welche der Gemeinderat grösstenteils begrüsst und durch den Leiter des Werkdienst, Patrick Kurmann, umsetzen liess.

Rettungsgerät

Im Bereich der Badi müssen gut sichtbare Rettungsgeräte vorhanden sein. Dies kann beispielsweise ein Rettungsring, eine Rettungsboje usw. sein. Rettungsgeräte müssen immer griff- und einsatzbereit in unmittelbarem Badebereich vorhanden sein. Die Unterbringung in einem Rettungsmittelkasten schon das Rettungsmittel bei der Aufbewahrung und beugt (bedingt) Vandalismus vor.

Hineinspringen verboten

Im Bericht wurde ausserdem empfohlen, gut sichtbar ein Verbot für das Hineinspringen anzubringen. Das Verbot muss überall dort angebracht werden, wo die Wassertiefe für das Hineinspringen ungenügend ist.

Badeverbot Hafen

Im Bereich vom Hafen ist das Baden verboten. Hier wurde ein Badeverbotsschild angebracht.

Flosse

Gemäss Empfehlungen muss bei Einrichtungen wie Flosse eine Badeaufsicht gestellt werden. Im Kapitel 5 «Wann braucht es eine/n Badmeister/in?» der bfu-Fachdokumentation 2019 «Bäderanlagen» sind die Kriterien für das Vorhandensein einer Badeaufsicht aufgeführt. Sind bei solchen Anlagen Spielgeräte, Sprunganlagen, Flosse usw. vorhanden, können diese für

ungeübte Benutzer erhebliche Gefahren bergen. Damit werden in der Regel Gefahren geschaffen, denen nur mit einer Badeaufsicht wirksam begegnet werden kann. Keine Badeaufsicht wäre erforderlich, wenn auf Einrichtungen, wie die Flosse, verzichtet würde. Im Einzelfall kann aber nicht abschliessend beurteilt werden, ob es ein/e Bademeister/in braucht. Der Entscheid liegt schlussendlich bei dem Betreiber. Eine Badeaufsicht in Greppen ist mit grossen Kosten verbunden, welche nur zum Teil durch Eintrittsgebühren wieder gedeckt werden könnten.

Der Gemeinderat hat sich entschieden, keine Badeaufsicht einzuführen, um so den Charme unserer Badi zu erhalten. Die zwei bestehenden Flosse entsprechen jedoch nicht mehr dem Stand der Technik und werden deshalb ersetzt. Das Floss im Nichtschwimmerbereich musste umgehend entsorgt werden, da es bereits sehr morsch war und auseinanderfiel. Hier wird der Ersatz anfangs September geliefert. Das grössere Floss wird anfangs vom nächsten Jahr ersetzt. Somit werden diese den gängigen Sicherheitsansprüchen genügen.

Der ganze Bericht kann auf der Homepage der Gemeinde Greppen nachgelesen werden.



Ein B-Line Wurfsack mit einer 30 m langen Leine ist neu bei der Badi Greppen montiert. Auf dessen Manschette ist eine leichtverständliche Gebrauchsanweisung für die empfohlene Benutzung abgedruckt.



Neophyten im eigenen Garten

Eindämmung der chinesischen Hanfpalme in Greppen

In diesem Jahr sind auch ausserhalb von diversen privaten Gärten erstmals verwilderte Sämlinge der Chinesischen Hanfpalme im Grepper Wald gefunden worden. Diese in der Bevölkerung beliebte Pflanze ist bekannt unter dem Namen «Tessin-Palme» und ist in den Rigi-Gemeinden schon sehr stark verbreitet. Leider zählt genau diese Palmenart zu den äusserst invasiven Neophyten. Sie wird sich deshalb ohne aktive Bekämpfungsmassnahmen zwangsläufig in wenigen Jahren unkontrolliert ausbreiten und das einheimische Ökosystem massiv beschädigen. Der Gemeinderat hat die aufkommende Gefahr erkannt und möch-

te dieses Szenario auf dem Grepper Gemeindegebiet unbedingt verhindern. Er bittet daher alle Palmen-Besitzer, als primäre Sofortmassnahme möglichst schnell alle Beeren-Stände zu entfernen oder von Fachleuten entfernen zu lassen. Damit wird wirksam verhindert, dass die reifen Palm-Beeren von den Vögeln gefressen und zu tausenden weiträumig verbreitet werden. Die abgeschnittenen Beerenstände dürfen auf keinen Fall kompostiert oder in der Natur entsorgt werden. Bitte beseitigen Sie diese Beeren im Kehrriech oder mit dem roten Neophyten-Sack. Der Gemeinderat bedankt sich für diese wertvolle Mitarbeit.



Palmbeeren bitte jetzt wegschneiden und entsorgen.

Gemeindeverwaltung über die Festtage geschlossen

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Verwaltung bleibt über die Festtage 2021 geschlossen. Genauere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Grepper

Poscht im Dezember 2021 und auf der Homepage der Gemeinde Greppen.

Handänderungen seit Juni 2021

- Grundstück Nrn. 2184, 2190 und 50211, von Bisang Bau AG, Küssnacht am Rigi an Korner Alois und Monika, Greppen.
- Grundstück Nrn. 10, 11, 12, 13 und 14 von Ketzler Gerhard und Margaritha, Greppen an Ketzler Philipp, Greppen.
- Grundstück Nrn. 2130, 50126, 50127 und 50131 von Berri René und Esther, Kriens und Remetschwil an Cuevas-Pautonnier Vincent und Maria, Greppen.
- Grundstück Nrn. 2095 und 50098 von Gehring Michael, Greppen an Pfrunder Martin, Weggis.
- Grundstück Nr. 50025 von Kretz Franz und Ruth, Greppen an Gubser Monika, Greppen.
- Grundstück Nrn. 2186 und 50204 von Bisang Bau AG, Küssnacht am Rigi an Ott Claudia, Greppen.
- Grundstück Nrn. 2182, 2185, 50205, 50206, 50207, 50215, 50216 und 50218 von Bisang Bau AG, Küssnacht am Rigi an Föhn Feldmattli Immobilien AG, Oberarth.
- Grundstück Nr. 449 von Weidmann Marcel, Birrwil an Heer Eric und Bucher Tina, Greppen.

Baubewilligungen seit Juni 2021

- Umbau Einfamilienhaus, Ersatz bestehendes Dachflächenfenster durch Lukarne, Grundstück Nr. 374, Riedhof 1. Gesuchsteller: Ronald van der Lely, Riedhof 2, 6404

Greppen, Planverfasser: CSL Partner Architekten AG, Markt-gasse 15, 6340 Baar.

- Ersatzbau Gartenhaus, Grundstück Nr. 316, Kleinrieden 15. Gesuchsteller und Planverfasser: Sandra und Silvio Deplazes, Kleinrieden 15, 6404 Greppen.
- Neubau Wohnhaus, Grundstück Nr. 341, Sonnenterrasse 8. Gesuchsteller und Planverfasser: Markus Brugger, Hübelistrasse 8, 6020 Emmenbrücke.
- Erstellung Autounterstand, Grundstück Nr. 309, Kleinrieden 27. Gesuchsteller: Silvio und Catarina Rapelli, Kleinrieden 27, 6404 Greppen, Planverfasser: Beeler Metallbau-Schlosserei GmbH, Erlistrasse 4, 6403 Küssnacht am Rigi.
- Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe (ausseraufgestellt), Grundstück Nr. 310, Kleinrieden 29. Gesuchsteller: Sandra und Urs Koch, Kleinrieden 29, 6404 Greppen, Planverfasser: Isenschmid AG, Zugerstrasse 54, 6403 Küssnacht am Rigi.
- Anbau Lift an Fassade, Anbau Fertig-Garage, Zufahrt über Parkplatz, Strasse, Grundstück Nr. 367, Lohrihof 12. Gesuchsteller und Planverfasser: Alois und Mira Pfrunder, Lohrihof 12, 6404 Greppen.
- Sanierung Heizungsanlage mit einer Luft/Wasser Wärmepumpe (innenaufgestellt), Grundstück Nr. 317, Kleinrieden 17, Gesuchsteller und Planverfasser: Agim und Gazmend Hyseni, Kleinrieden 17, 6404 Greppen.

Küchen
 Tische / Stühle / Bänke
 Türen
 Treppen
 Schränke
 Möbelunikate / Badmöbel
 Innenausbau
 Restaurationen
 Renovationen
 Baumanagement Umbau
 Baumanagement Neubau
 Umzüge

Schreinerei ARNOLD AG
 Hellmühlestrasse 9 | Tel. 041 790 30 66 | arnold@schreinereiarnold.ch
 6344 Meierskappel | Fax 041 790 26 92 | www.schreinereiarnold.ch

Merkblatt

Ausgabe: Juni 2021

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Die Giftsammlungen im Jahr 2020 wurden aufgrund der besonderen Lage abgesagt. Bitte beachten Sie, dass Apotheken und Drogerien im Kanton Luzern als öffentliche Sammelstelle von Haushaltchemikalien gelten und giftige Stoffe in Kleinmengen entgegennehmen.

Giftsammlungen 2021

Die Giftsammlungen in Rothenburg und Schötz im Jahr 2021 sind aufgrund von Covid-19 abgesagt:

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Vitznau	18.09.2021	09:00-12:00	Schulhausplatz, Rigiweg 1

Giftsammlungen 2022

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Hochdorf	14.05.2022	09:00-12:00	Schulhaus Sagen, Sagenbachstr. 35
Kriens	24.09.2022	10:00-14:00	Schulhaus Meiersmatt, Südstr. 36
Menznau	22.10.2022	09:00-12:00	Areal Rickenhalle, Rickenstr. 5

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was](#) an und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Ökologisches Verhalten:

Fachgerechtes Entsorgen ist gut - besser ist jedoch das VERMEIDEN von Abfällen (sicherer, günstiger, ...)

Auskunft unter: 041 228 64 24 oder chemikalien@lu.ch

Club junger Eltern Greppen

Programm September – Dezember 2021

September	Freitag 24.09.2021	Chrabbelträff mit Kaffee und Imbiss – Infos bei Nathalie 09.15 Uhr: Gemeinschaftsraum bei der Kirche
Oktober	Sonntag 24.10.2021	Chestene Chilbi Wir sind wieder mit unserem tollen Fischerstand an der Chestene Chilbi anzutreffen
November	Mittwoch 10.11.2021	Räbeliechtli-Umzug Auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Grepper Schule Beginn: 18.00 Uhr Detailinformationen über den Anlass bzw. Räbenverkauf folgen
November	Mittwoch 24.11.2021	Chrabbelträff mit Kaffee und Imbiss – Infos bei Nathalie 09.15 Uhr: Gemeinschaftsraum bei der Kirche
Dezember	Sonntag 05.12.2021 Montag 06.12.2021	Besuch vom Samichlaus Anmeldung bei Martina Posch (079 377 39 40) bis 14.11.2021 Beschränkte Anzahl Kinder pro Abend (max. 10 Familien, der Samichlaus besucht nur Haushalte von Mitgliedern) Kosten: Fr. 15.00 pro Kind
Dezember	Mittwoch 15.12.2021	Besuch in der Backstube von Andreas Tschumi in Weggis (Für Kinder ab 6 Jahren, ohne Begleitung der Eltern) Treffpunkt: 13.30 Uhr Bushaltestelle / Ankunft Greppen: ca. 16 Uhr Beschränkte Platzzahl (max. 20 Kinder) / Kosten: Fr. 15.00 pro Kind Infos bei Andrea – weitere Detailinformationen folgen
Januar	Samstag 22.01.2022	Voranzeige Kinder-Flohmarkt - Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit

Bitte den Kindern bei den Anlässen wenn möglich den genauen Betrag mitgeben – vielen Dank!

Die Kinder sind nicht durch den CJE Greppen versichert, Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.

Die Anlässe werden von Vorstandsmitgliedern fotografiert. Die Bilder werden u.a. in der Grepper Post sowie Wochenzeitung veröffentlicht und im Vereinskasten unterhalb des Gemeindehauses ausgestellt. Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte schriftlich beim Vorstand.

Der Vorstand behält sich vor, Anlässe mit ungenügenden Teilnehmerzahlen abzusagen.

Kontakt Daten Vorstand CJE

Allgemeine Email: cje@mail.ch

Nathalie Zimmermann	078 666 90 19	Chrabbelträff
Melanie Krauer	078 848 06 60	Chestene Chilbi
Petra Flüeler	079 827 81 82	Finanzen, Chestene Chilbi
Andrea Stocker	079 743 88 49	Räbeliechtli-Umzug, Backstube Tschumi
Sabrina Mantey	077 218 01 20	Räbeliechtli-Umzug, Flohmarkt
Isabelle Achermann	076 560 49 86	Backstube Tschumi

Der Vorstand **Club junger Eltern Greppen** freut sich auf viele kleine und grosse Besucher an unseren Anlässen.

Für Fragen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Auf Entdeckungsreise...

Schulstart ins Schuljahr 21/22



Unsere Entdeckungsreise startete am 16. August 2021 mit einer Begrüssung in der Kirche von Greppen. Wir tauchten ein in eine Welt

verschiedener Kulturen, Architekturen und Menschen. Nach einer Begrüssung durch unsere neuen und jüngsten Schülerinnen und

Schüler durften wir auch unsere neue Fachlehrperson Nadine Frischknecht herzlich willkommen heissen. Wir wünschen allen einen

guten Start und ein erlebnisreiches Schuljahr 21/22.

Lehrpersonen Schule Greppen

Turnen im Freien

Leider blieb auch unsere neue Turnhalle nicht von den Unwettern in den Sommerferien verschont. Die optimale Gelegenheit, das Thema «Turnen im Freien» aus dem Lehrplan 21 umzusetzen. Petrus wollte bereits zu Beginn des Schuljahres testen, wie wetterresistent wir sind und so erlebte die 4./5. Klasse am Montag eine super tolle, regnerische, aber trotzdem spassvolle Turnstunde draussen. Ein gelungener Auftakt in unseren Sportunterricht im Freien.

Schule Greppen



Neu an der Schule Greppen

Wir heissen zwei Lehrpersonen herzlich willkommen

Nadine Frischknecht, Lehrperson



Mit meinem Mann und unserer Tochter wohne ich in Vitznau. Joggend, wandernd oder bergsteigend, Ski- und Schlitten fahrend bin ich oft in den Bergen anzutreffen. Vom See lasse ich mich zu jeder Jahreszeit liebend gerne erfrischen. Nach dem Seminar-Abschluss 2000 habe ich als Fachlehrperson Textiles und nicht textiles Werken, Sport und Bildnerisches Zeichnen unterrichtet. 2011 erhielt ich auch das Diplom als Primarlehrerin. Nach zehn Jahren Erfahrung als Klassenlehrperson auf der Unterstufe freue ich mich, wieder als Fachlehrperson auf allen Stufen zu unterrichten.

Dorothea Frisch Egli



Als begeisterte Musikerin und Sängerin freue ich mich, mit den Jüngsten im Schulhaus in die Welt der Musik einzutauchen, Klänge zu erforschen, bewegte Lieder zu singen und Stimme und Körperklang zu entdecken. Seit vielen Jahren unterrichte ich Stimmbildung, leite Kinder- und Jugendchöre und arbeite mit jungen Menschen an musikalischen Themen. Neben der Musik liebe ich es, mich in der Natur und den Bergen aufzuhalten, Freundschaften zu pflegen, Bücherwelten und Neues zu entdecken. Dabei bleibe ich neugierig und offen und schaue, was mir das Leben noch schenken möchte.



Kennen Sie das?

- Kreisende Gedanken? Unkonzentriert?
- Oft kalte Hände und Füsse?
- Müde, schlapp und träge?
- Nervös und unruhig oder schnell aggressiv?
- Fühlen Sie sich ängstlich, ausgeliefert, alles ist zuviel?
- Schon viel ausprobiert ohne langfristige Verbesserung?

Schaffen Sie die Grundbedingungen für Ihr Wohlbefinden.

ursula-brauchli.ch 

Ganzheitliche Gesundheits- und Lebensberatung

« Heimeli » Kantonsstrasse 5

6404 Greppen

+41 (0)79 603 62 30

sein@ursula-brauchli.ch

www.ursula-brauchli.ch

Gewünscht sind mehr Orte, wo sie sich aufhalten kann

Jugend Seegemeinden

Der Sommer war da und mit ihm warme Temperaturen, die Freude an einem Sprung ins kalte Wasser und den Genuss über die wunderschönen Orte in den Seegemeinden. Auch die JuSee darf den Jugendlichen aus Greppen, Weggis und Vitznau Stück für Stück mehr Möglichkeiten bieten, und das Angebot, welches über lange Zeit sehr niedrig gehalten werden musste, wieder öffnen. Es sind spezielle Monate, die hinter uns liegen. Wir freuen uns, den Jugendlichen den Besuch in der Zanzibar, das Zusammensein mit Freunden und Freundinnen, das wiedereröffnete Essensangebot, die Gespräche mit uns Jugendarbeitenden (Céline und Joel) und somit ein grosses Stück «altes Leben» und Normalität zurückgeben zu dürfen.

Im Gespräch mit den Jugendlichen zeigte sich immer wieder – auch in den vergangenen speziellen Corona-Monaten – was wirklich wichtig ist im Leben: Freunde, Familie, Spass und das Verliebtsein nannte beispielsweise Ladina. Alles Dinge, auf die sie sich in der Zukunft freut. Zudem sei sie gespannt und freue sich auf den Einstieg ins Berufsleben. Sie gehe viel in die Natur, zeichne, schaue Animes, spiele Saxophon oder kümmere sich um ihren Hamster Daisy, sagte Amanda. Die meisten haben ihre Freunde sehr vermisst, jedoch oft Wege gefunden, diese trotzdem sehen oder hören zu können, um die Freundschaften zu pflegen. Dass nun je-



doch wieder ein grosser Schritt in Richtung «altes» Leben gemacht wird, freut alle Jugendlichen sehr, waren sie doch in dieser Corona-Zeit ebenfalls stark betroffen und eingeschränkt im Umgang mit Gleichaltrigen. Sie hatten kaum ein Sprachrohr nach aussen.

Wünsche an die Seegemeinden habe viele der Jugendlichen auf Anfrage dieselben: Gewünscht sind mehr Orte, wo sie sich aufhalten können – am See und im Dorf. Orte, wo sie sich wohlfühlen und Zeit miteinander verbringen dürfen. Eventuell auch einen Ort, wo sie sich treffen könnten, wenn es draussen kalt ist und die JuSee geschlossen ist. Orte, wo sie niemanden stören oder weggeschickt werden. Amanda hätte zudem die Idee eine Badi-Bar in Greppen zu realisieren oder fände einen öffentlich zugänglichen Sandstrand in einer der Gemeinden toll.

Nun freuen wir uns auf die Zeit in der JuSee, gemeinsam mit den Jugendlichen – auf gute Gespräche, tolle Projekte, bunte Ideen, querdenkende Anregungen und auf alles, was das Leben mit sich bringen wird.



Kontakt

Joel Arnet	079 892 33 16	joel.jusee@weggis.lu.ch
Céline Gassmann	076 721 73 33	celine.jusee@weggis.lu.ch

Fertig lustig?

KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern

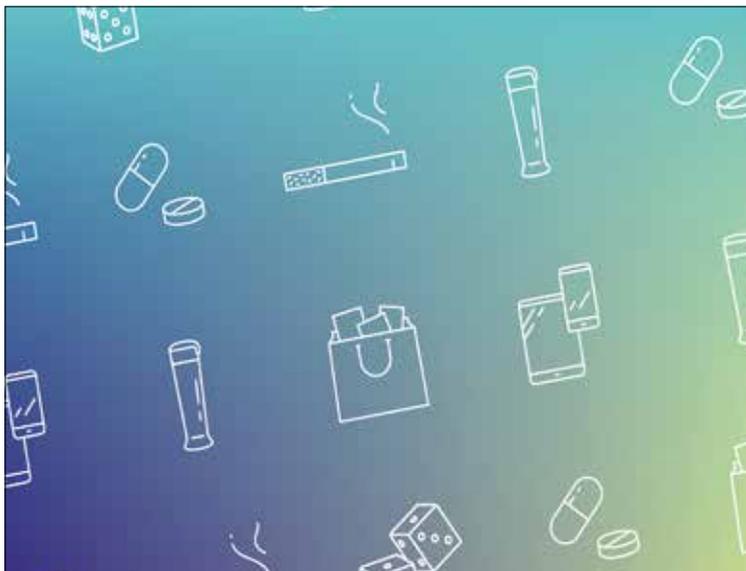
KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern – das ehemalige SoBZ Luzern – ist die Fachstelle für legales Konsum- und Suchtverhalten für erwachsene Einwohnerinnen und Einwohner von Greppen. Direktbetroffene, Angehörige, Arbeitgebende, Bezugspersonen und Fachleute können sich kostenlos beraten oder coachen lassen.

Beratung auf Augenhöhe

Viele denken beim Thema Suchtberatung: Wenn ich dorthin gehe, dann ist fertig lustig! Kein Cüpli, kein Gamen, kein Shoppen, kein Vergnügen mehr, nur noch Moralpredigten. Oft sind die Ratsuchenden überrascht und erleichtert, wenn sie feststellen, wir sind freundlich und nehmen ihre Sorgen und Bedenken ernst. Abstinenz muss nicht immer das anzustrebende Ziel sein.

Gewohnheiten ändern

Verhaltensweisen können durch Gewöhnung einen «Autobahneffekt» im Gehirn erzeugen, der nicht so leicht zu ändern ist. Manche Menschen stellen sich dann die Frage: Bin ich / ist mein Partner / mein Sohn / meine Mutter süchtig?



Muss oder kann ich etwas dagegen unternehmen oder wie kriege ich das wieder in den Griff?

Keine Patentrezepte

Wir begegnen unseren Klientinnen und Klienten stets mit Wohlwollen

Angebot

- Beratung, Begleitung, Therapie vor Ort, per Video, Mail, anonyme Online-Beratung
- Coaching und Fachberatung
- Moderierte Gruppen
- Weiterbildung
- Interviews

Themen

Alkohol | Digitale Medien | Glücksspiel | Gamen | Medikamente
Tabak | Sex/Pornografie | Kaufen

und Respekt. Kommt jemand freiwillig zu uns, kann selbst entschieden werden, wie lange, mit welchem zeitlichen Abstand und wofür die Gespräche genutzt werden sollen. Es ist auch möglich, sich für einen unverbindlichen Kennenlerntermin anzumelden. Oft gelingt das Erreichen der Ziele nicht auf Anhieb. Aber Hand aufs Herz: wer schafft es denn immer gleich, sein Verhalten zu ändern? Die Beratungen finden in unseren Büros, auf Wunsch per Video oder via Homepage anonym per Mail statt. Wir achten dabei strikt auf Datenschutz und Schweigepflicht. Neben Einzel-, Paar- und Familienberatungen bieten wir zudem moderierte Gruppengespräche an. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

KLICK
FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN

Obergrundstrasse 49
6003 Luzern
041 249 30 60
info@klick-luzern.ch
www.klick-luzern.ch

Chestene-Chilbi vom 24. Oktober abgesagt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Greppen

Wir vom Organisations-Komitee waren voller Vorfreude, dass die Chestene-Chilbi nach einem Jahr Unterbruch infolge Covid-19 dieses Jahr wieder stattfinden kann. Dazu haben wir alle nötigen Vorkehrungen getroffen. Auf Anfrage für die entsprechende Bewilligung beim Kanton Luzern haben wir die schriftliche Auflage erhalten, für die Durchführung das Sicherheits-Konzept mit Zertifikats-Kontrolle anzuwenden. Das heisst, dass wir das Marktgelände insofern abriegeln müssten, um an den rund sechs Eingängen zum Marktgelände Kontrollen sämtlicher Personen

durchzuführen. Das hätte bereits ab 07.00 Uhr mit Kontrollen auch aller Aussteller, Organisatoren, Helfer usw. und während der ganzen Marktdauer der Besucher bedurft. Zudem hätten wir auch sämtliche Anwohner innerhalb des Marktgeländes kontrollieren müs-

sen. Diese behördlichen Auflagen können wir aufgrund des fehlenden Personals (mindestens 24 bis 30 Personen), des zusätzlich finanziellen Aufwands und der nicht möglichen Kontrolle der Anwohner im Marktgelände nicht erfüllen. Aus diesem Grund müssen wir

die Chestene-Chilbi vom Sonntag, 24. Oktober 2021 leider absagen. Dieser Entscheid tut uns unendlich leid! Aber eine Durchführung unter diesen Bedingungen ist schlichtweg unmöglich.

Wir hoffen jedoch sehr, dass Sie unseren Entscheid verstehen. Umso mehr sind wir guten Mutes, dass es im nächsten Jahr mit der Durchführung tatsächlich wieder klappt und wir Sie als Aussteller/innen oder Besucher/innen beim traditionellen Markt begrüßen dürfen.

Mit einem herzlichen Dankeschön für Ihr Verständnis wünschen wir Ihnen beste Gesundheit und grüssen Sie freundlich.



OK Chestene-Chilbi Greppen

Pro Senectute **IMPULS**

«Altersschlau statt reingetappt» *Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!*

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern zu sechs Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat «Verhaltensprävention» von Roland Jost (Luzerner Polizei) erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.



Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die

gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrügereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei gibt in seinem

Referat «Verhaltensprävention» einerseits wertvolle Informationen wie man sich schützen kann, andererseits aber auch wertvolle Tipps wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno

Roelli, ehem. Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz) sowie eine Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema.

Mittwoch, 29. September, Pfarreisaal, Pfarreizentrum Weggis
Dienstag, 9. November, Zentrum St. Martin Hochdorf
Montag, 11. April 2022, Pfarreizentrum Sursee
Mittwoch, 18. Mai 2022, Pfarreiheim Schüpfheim
Dienstag, 14. Juni 2022, Pfarreiheim Ebikon

jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr. Türöffnung 13.30 Uhr.

Eintritt jeweils 10 Franken/Person
(Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung (bis eine Woche vor der Veranstaltung):
Online unter www.lu.prosenectute.ch/Impuls oder
Telefon 041 226 11 85, Nicole Strasser.

Pro Senectute **INFO**

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung geben am Donnerstag, 21. Oktober, wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden».



Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 21. Oktober, in Zusammenarbeit mit Raiffeisen

Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (18.30

bis zirka 20.30 Uhr, Türöffnung 18.00 Uhr) findet im LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. CHF 10.00/Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich).

Anmeldung bis eine Woche vor dem Anlass: lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 88. www.lu.prosenectute.ch/ Veranstaltungen

Weltpremiere verschoben

Theaterlüüt Greppen

Mit Freude und voller Tatendrang haben die Spieler/innen am 11. August mit der Theaterprobe des neuen Stücks «de Goldschatz» begonnen. Alle waren hochmotiviert und durften sich bereits Kostüme für die Wild-West-Komödie aussuchen. Bei den Proben wurde viel gelacht und alle schätzten das Beisammensein im Verein, insbesondere weil im 2020 keine Theateraufführung stattfinden konnte. Da die Pandemieentwicklung sowie die Auflagen für die Theater-

aufführungen im November zum jetzigen Zeitpunkt schwer vorhersehbar sind, mussten wir uns nun schweren Herzens entschliessen, die geplanten Aufführungen auf das Jahr 2022 zu verschieben. Wir bedauern diesen Entschluss sehr, die Gesundheit unserer Mitmenschen geht jedoch vor.

Umso mehr freuen wir uns, dich im kommenden Jahr in der neuen Turnhalle als Zuschauer begrüßen zu dürfen. Kannst du dir vorstellen uns als Bühnen- oder Kulissenbau-

er, im Service oder in anderen wertvolle Aufgaben zu unterstützen? Möchtest du gerne selber auf

der Bühne stehen? Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme unter theaterlüüt.ch

Impressum

Die Grepper Poscht erscheint fünf Mal im Jahr.

Auflage: 450 Exemplare

Layout und Druck: Bucher Druckmedien AG, Vitznau

E-Mail: grepper.poscht@greppen.ch

Redaktionsschluss: 30. November 2021

Erscheinungsdatum: 22. Dezember 2021

Mit Schwung ins neue Waldspielgruppenjahr

Waldspielgruppenjahr 2021/2022

Judihui und Grüezi zäme, darf ich vorstellen: Ich bin der Rigi-Waldwurzli. Sie haben mir auf der Titelseite soeben Ihr Lächeln geschenkt.

Jeden Dienstag- und Donnerstagsvormittag ziehe ich mit Luzia und Yvonne ins Büelwäldli. Jedes Mal bin ich total kribbelig und kann es kaum erwarten, bis endlich die kleinen süssen Knöpfe eintreffen. Denn dann wird es magisch und das Büelwäldli wird zum Rigizwirbelwald. Es zählt nur noch der Augenblick, die Aufmerksamkeit ist fokussiert auf das Hier und Jetzt!

Am Anfang sind die Rigizwirbel-Kinder zurückhaltend, doch die Neugier treibt sie voran. Schon sind sie kreativ und bauen mir ein Waldhaus aus Holz, Steinen und Moos. Sogar ein Pool aus Buchen-Nüssli haben sie gebaut. Da wusste ich ja gar nicht wohin mit all meiner Freude.

So nehme ich die Rigizwirbel-Kinder mit auf die Waldrutsche oder auf unser selber geknüpftes

«Riitiseili». Sobald alle Nervosität abgelegt ist und alle so richtig angekommen sind... da passiert es schon und ich werde an meiner Zipfelkappe durch die Luft geschleudert... so schnell geht es und die Kinder fühlen sich wohl im Wald. Im blätterreichen Herbst darf dann Luzia und Yvonne gut auf mich und meinen kleinen Bruder Acht geben, ist er doch auch schon mal in der bunten Blätterpracht verloren gegangen. Dank den damaligen Waldeltern wurde mein kleiner Bruder aus heiterem Himmel wieder neu erschaffen.

Nun ist genug erzählt, möchte ich doch, dass es endlich wieder Rigizwirbelwald-Zyt ist, um zu spielen, klettern, singen, lachen, entdecken und «dräcklä». Oh – und bevor ich weiterziehe – ganz lieben und zwirbligen Dank, dass ich es mir auf der Titelseite soooo gemütlich machen durfte. Der Weitblick und die Aussicht sind fantastisch.

Euer Rigi-Waldwurzli

Rigizwirbelwald
GREPPEN



A4-Anschluss Küssnacht, Verkehrsbehinderungen

Das Bundesamt für Strassen informiert

Vorgängig zur geplanten Umgestaltung wird beim A4-Anschluss Küssnacht eine Übergangslösung zur Verbesserung der Ausfahrt umgesetzt. Die dazu notwendigen Belags- und Stahlbauarbeiten bedingen Temporeduktionen und zeitweise Sperrungen des Anschlusses.

Um die Ausfahrt bei im A4-Anschluss Küssnacht zu verbessern, wird die bestehende Ausfahrtsrampe in Fahrtrichtung Süden auf zwei Fahrstreifen verbreitert. Zudem werden die beiden Ausfahrten aus Richtung Norden und Süden neu durch zwei Dosieranlagen gesteuert. Damit wird im Ausfahrtsbereich aus Fahrtrichtung Süden mehr Stauvolumen geschaffen und die Zufahrt von der Autobahn Richtung Kreisel Fänn dosiert. Die Bauarbeiten dauern von Sonntag, 5. September 2021, bis voraussichtlich Dienstag, 30. November 2021. In dieser Zeit wird die Geschwindigkeit im Baustellenbereich aus Sicherheitsgründen auf 40 km/h

reduziert. Auf der Autobahn wird die Geschwindigkeit im Bereich des Anschlusses Küssnacht auf 80 km/h begrenzt. Die Bauarbeiten finden hauptsächlich am Tag statt. Ausgenommen davon sind Arbeiten wie die Montage der Signalmasten über der Fahrbahn und die Einrichtung der Baustelle und Verkehrsführung. Diese erfordern Sperrungen von einer oder mehreren Anschlussrampen. Um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, werden diese Arbeiten in der Nacht ausgeführt. Weiter wird beim Kreisel Fänn am Anschluss Küssnacht der Belag instand gesetzt. Um Synergien zu nutzen, wird diese Massnahme im Zuge nächtlicher Sperrungen des Anschlusses durchgeführt. Der Transitverkehr der Kantonsstrasse wird dann während zwei Nächten einspurig über den Kreisel geführt. Nachtsperren folgen voraussichtlich im Oktober und November 2021. Die Umleitung

erfolgt jeweils über die Anschlüsse Rotkreuz, Arth sowie Goldau und wird dementsprechend signalisiert.

Die Bauarbeiten und Sperrungen sind von der Witterung und dem Bauablauf abhängig.

Geisslechlöpfer-Kurs

Auch dieses Jahr gibt es ein Geisslechlöpfer-Kurs. Dieser findet jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr auf dem Grepper Fussballplatz statt.

Daten

Mittwoch	3.	November 2021
Donnerstag	11.	November 2021
Mittwoch	17.	November 2021
Mittwoch	24.	November 2021

Kosten

Das «Kässeli» freut sich auf einen kleinen Batzen.

Der Kurs ist von 5 bis 99 Jahren. Wenn also ein Elternteil auch mitmachen möchte, ist er herzlich willkommen. Die Teilnehmer müssen ihre eigene Geissel mitbringen.

Bitte meldet euch bis am 31. Oktober 2021 bei Martina Posch, Dorfstrasse 1, Greppen, 079 377 39 40 an.

Eure Träschtstöckler



Grosse Feuerwehrrübung mitten in Greppen

Feuerwehr der Seegemeinden

Die Feuerwehr der Seegemeinden übte den Ernstfall mit verschiedenen Partnerorganisationen mitten in Greppen. Als Übungsobjekt dienten das Schulhaus und die neue Turnhalle.

Die Alarmmeldung lautete: Alst 3, Arbeitsunfall mit Brandübergreif auf das Gebäude, 4 Personen werden vermisst und eine undefinierte Flüssigkeit tritt aus. Schulhaus Greppen, 6404 Greppen.

Alarmstufe 3 ist in den Seegemeinden die höchste Stufe. Es werden mit einer Alarmmeldung ca. 150 Adressaten (Telefonnummern) alarmiert. Wie viele dass dann jeweils einrücken, weiss der Einsatzleiter erst, wenn der Einsatz vorbei ist. Hier wird die Nachbar-Hilfe aktiv gelebt. In einem Brandfall wären die freiwillige Feuerwehr Küssnacht und die Feuerwehr Gersau unsere Nachbarwehren und helfen mit. Diesmal war es von Beginn an so organisiert, dass man mit Küssnacht zusammen diese Übung absolvierte.

Greppen ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Auch kleinere Dörfer haben ihre neuralgischen Punkte und sind oftmals echte Knacknüsse für die Organisationen, welche für die Sicherheit zuständig sind.

Mitten in Greppen herrschen sehr enge Platzverhältnisse. Stellen Sie sich vor, dass die Feuerwehr der Seegemeinden mit sieben Fahrzeugen und zwei Anhänger nach Greppen ausrückt, und die Nachbarwehr Küssnacht zusätzlich mit fünf Fahrzeugen uns unterstützt. Die Übung startete im Lokal Weggis. Um das Szenario möglichst echt zu gestalten, wurden einige Männer und Frauen auch mit den PWs losgeschickt. Trotz grossem Aufgebot entstand kein Chaos, denn die sehr gut organisierte Einsatzleitung arbeitete vom ersten Moment an gut strukturiert und funktionierte hervorragend. Es herrschte eine gute Schadenplatzorganisation und die Einsatzleitung handelte genau nach dem ständigen Auftrag der Feuerwehr: Sichern, Retten, Halten-Schützen und Bewältigen. Die Komplexheit des Gebäudes und die



Zufälle, die bei einem solchen Ereignis zusammenkommen, waren eine sehr grosse Herausforderung. Im Gebäude erschwerte der sehr dicke Rauch die Arbeit des Atemschutzes. Die Verhältnisse im Innern der beiden Gebäude waren schwierig. Man konnte kaum die Hand vor den Augen erkennen. Und da in der «alten» Turnhalle ein Zwischenboden mit diversen Räumen errichtet wurde, konnte man sich auch sehr schlecht im Innern zurechtfinden. Die unterirdische Verbindung der beiden Gebäude stellte die Einsatzkräfte vor die Schwierigkeit, sich möglichst schnell einen Überblick zu verschaffen. Und trotzdem – nach 70 Minuten wurden die letzten Figuren lokalisiert und gerettet.

Was wurde in der Einsatzleitung gemacht oder entschieden? Als erstes wurde Greppen grossräumig abgesperrt, so dass die Einsatzkräfte genügend Platz hatten, damit gearbeitet werden konnte und die Rettungsachse (wichtig für die Rettungsdienste und Nachaufgebote) gewährleistet waren. Dann wurde der Fokus sofort auf die vermissten Personen gelegt. Zuerst wurden

Rettungen mit der Drehleiter aus Küssnacht und einer Handschiebeleiter ausgeführt, zugleich musste man das brennende Fahrzeug zwischen den beiden Schulgebäuden im Griff bekommen. Die undefinierte Flüssigkeit, die vollständig auszulaufen drohte, musste man stoppen. Der erste Wasserbezugsort war der Hydrant beim Fussballplatz. Dieser war innert kürzester Zeit aufgebaut. Somit konnte mit einem TLF (Tanklöschfahrzeug) gearbeitet werden. Als das Feuer auf das Dach des Schulhauses übergreif, wurde ein Wassertransport ab dem Vierwaldstättersee aufgebaut. Mittels Motorspritze pumpte man Wasser in Richtung Schule und speiste damit das zweite TLF. Vom zweiten TLF aus wurde die automatische Drehleiter aus Küssnacht mit Wasser versorgt. Von oben wurde der Brand auf dem Dach bekämpft. Gleichzeitig schickte die Einsatzleitung immer mehr Atem-

schutz-Trupps ins Innere der Gebäude, um die vermissten Personen zu suchen und zu retten. Ebenfalls versuchte die Einsatzleitung die intakten Gebäudeteile zu halten und die umliegenden Gebäude zu schützen.

Als alle Figuren gerettet waren, kam das Kommando «Übung halt!»

Nach kurzer Verschnaufspause wurde eine kurze Übungsbesprechung durchgeführt. Wir blicken auf eine sehr gute Übung zurück und nehmen die Erkenntnisse und Lehren sehr gerne mit, um unsere Arbeit stetig weiterzuentwickeln.

Wir danken herzlich unseren Partnern, die an diesem Abend mit der Feuerwehr der Seegemeinden zusammen diese Übung absolvierten. Diese waren die Freiwillige Feuerwehr Küssnacht, der Rettungsdienst Küssnacht und das Sanitarische Ersteinsatz Element von Küssnacht. Ebenfalls immer ein wichtiger Partner sind gebäudekundige Personen. Hier hatten wir mit Patrick Kurmann einen Fachmann, der auch bei der Vorbereitung mitgeholfen hat. Wir hoffen, dass der Rauch dann doch noch ganz aus der Turnhalle verschwand... herzlichen Dank für deine Mithilfe. Es war ein toller Abend.

Ebenfalls bedanken wir uns herzlich für das Gastrecht in den Schulräumlichkeiten Greppen und haben die Stärkung in Form von einem «Waldfest» sehr geschätzt. Offeriert wurde der Imbiss durch die Gemeinde Greppen. Dass der Gemeinderat von Greppen auch persönlich ein Bild von unserer Arbeit gemacht hat, war umso schöner und eine grosse Wertschätzung an unsere Feuerwehrarbeit.

Falls Sie nun auch Ihre wertvolle Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung einsetzen möchten, dann melden Sie sich doch bei uns. Wir freuen uns immer über neue Gesichter in der Feuerwehr der Seegemeinden: kdt@fw-see.ch oder 079 217 11 18.

**Die nächste Grepper Poscht
erscheint am 22. Dezember 2021**

Dorfladen Greppen Prima

Ein Leben für den Fisch!

Franz Lötcher hat sein Leben dem Fisch verschrieben

Es freut uns, Ihnen mit der September-Grepper-Poscht bereits den vierten Dorfladen-Lieferanten mit wunderbaren Produkten aus der Region vorzustellen.

Seit beinahe 35 Jahren züchtet, schlachtet, filetiert und räuchert Franz Lötcher auf dem Forellenhof Flüeggen in Nebikon Fische. Der 64-Jährige lebt seit geraumer Zeit in Greppen und beliefert seit verganginem Jahr auch unseren Dorfladen mit geräucherten Bio-Forellen.

Die Forellenzucht, die Franz Lötcher 1986 ins Leben gerufen hat, liegt idyllisch, etwas abseits der Hauptstrasse, in Nebikon. Viele Stammkunden, aber auch solche, die er noch nie zuvor gesehen hat, finden den Weg zur abgelegenen Fischzucht. Wir hatten das Glück, dass der Fischzüchter nach Greppen gezogen ist und die Delikatesse so immer den Weg in unseren Dorfladen findet.

Die Fische rufen ihn und das praktisch jeden Tag. Bach-, Regenbogen- und Tigerforellen balgen sich am Morgen um kleine Futterwürfel. Wer zuerst kommt, frisst zuerst. Oder anders formuliert: Der Frechere gewinnt! Und wer dann



die entsprechende Grösse erreicht und genug Fleisch an den Gräten vorweist, der kommt vom Teich in den Teller oder halt in den Dorfladen Greppen. Die Forellen werden von Franz Lötcher aus dem Was-

ser geholt, getötet und fein säuberlich zubereitet, gewürzt und über Nacht in ein Salzbad gelegt. Auf einem Gitterrost angeordnet sind sie dann bereit für den Räucherofen. «20 Minuten bei 80 Grad im Ofen geräuchert, so werden sie schön saftig», soviel wird verraten!

Nach dem Räuchern wandeln sich die Filets. Das bleiche Rosa weicht einem satten Lachsrosa. Die gegarten Filets werden ausgekühlt, bevor sie vakuumiert, beschriftet und für den Verkauf im Kühler gelagert oder direkt in den Dorfladen Greppen abtransportiert werden.

Ein Geheimtipp, den Sie in unserem Kühlregal beim Fleisch entdecken. Diesen Leckerbissen sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ihr Dorfladen-Team

Dorfladen Greppen
Wir sind mutig...



...und planen diesen Spätherbst unsere traditionelle Wein-Degustation in der Trotte im Herzen von Greppen. Reservieren Sie sich den **19. November 2021 ab 18.00 Uhr** für diesen stimmungsvollen Anlass. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Dorfladen-Team

Dorfladen-Geschichten

September 2021



«Schatz, hast du den Termin vom 19. November für die Weindegustation in der Trotte auch notiert? Das ist doch immer so ein geselliger Anlass und wir können unseren Weinvorrat aufstocken».

«Schatz, ich komme etwas später vom Einkauf im Dorfladen zurück. Wir trinken dort noch gemütlich einen Kaffee und halten ein Schwätzchen.» «Was, bei dem Wetter?» «Ja, sie haben eine Sitzbank mit bequemen Kissen, die ist voll geschützt, direkt neben dem Eingang.»

«Schatz, du siehst in letzter Zeit so frisch aus!» «Das ist, weil ich seit neustem die Pflegeprodukte von Enzborn benutze. Die sind auch im Dorfladen erhältlich und fördern die Heilung von Ekzemen oder Hautausschlägen und beugen Hautirritationen und Allergien vor».

Prima

Dorfladen Greppen

Jeder Franken zählt!

Werden Sie Mitglied der Genossenschaft Dorfladen Greppen und zeichnen Sie mindestens einen Anteilschein à CHF 250.00.

Damit stärken Sie unser Eigenkapital und halten unser schönes Dorf lebendig. Denn ein Dorf ohne Post, Bank und Einkaufsmöglichkeit mit Treffpunkt ist keine richtige Dorfgemeinschaft.

Interessierte füllen bitte untenstehenden Talon aus und unterschreiben ihn. Dann machen Sie entweder ein Foto und senden es per Handy an 076 345 17 90 oder ein Scan an k.rapelli@bluewin.ch oder einfach nur ausschneiden und im Dorfladen abgeben. Alles andere erledigen wir für Sie. Herzlichen Dank!

Vorstand Dorfladen Greppen



Zeichnungsschein Genossenschaft Dorfladen Greppen

Ich zeichne _____ Anteilschein(e) in der Höhe von je CHF 250.– (pro Person mehrere möglich)

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Bürgerort/ Nationalität: _____

E-Mail: _____

Mit der Rechnung wird auch eine Kopie der Statuten an jedes Mitglied abgegeben.

Die AS werden gemäss Statuten zu einem von der Mitgliederversammlung bestimmten Zinssatz verzinst. Die Zinsauszahlung erfolgt mittels Warengutschein.

Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche oder solidarische Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Unterschrift _____

Ein beliebtes Brettspiel mit kanadischen Wurzeln

Die Träschtstöckler organisierten zum ersten Mal ein Brändi Dog-Turnier in Greppen

40 Personen fanden sich kürzlich beim «Gaden» der Familie Imgrüth in Greppen ein, um die strenge Arbeitswoche bei einem spannenden Brettspieltournament ausklingen zu lassen.

Patricia Zimmermann

Brändi Dog hat nichts mit Hunden zu tun

Das Spiel kommt ursprünglich aus Kanada. Seit dem Jahr 2013 ist das beliebte Brettspiel in der Schweiz nicht mehr wegzudenken und hat unterdessen auch Fuss in Deutschland gefasst. Es ähnelt dem altbekannten «Eile mit Weile», ist aber aufgrund taktischer Elemente viel variantenreicher. Bei der Vierer-Version wird zusammen mit einem Teampartner gespielt. Anstelle eines Würfels zeigen Bridge-Karten an, wieviele Felder die Kugeln gefahren werden dürfen, mit dem Ziel, alle Vier als Erstes ins Ziel zu bringen. Anhand der richtigen Taktik, Kartenglück und einer guten Teamarbeit kann das Spiel gewonnen werden. Brändi Dog wird ab 9 Jahren empfohlen und kann mit dem Erweiterungsset mit bis zu sechs Spielern gespielt werden.

Ein Verkaufsschlager der Stiftung Brändi

Das Spiel wird von Menschen mit einer Behinderung angefertigt. Bereits im ersten Herstellungsjahr galt es als Verkaufsschlager. Heute, acht Jahre später, ist die Nachfrage immer noch enorm gross. Das zeigt auch der Hinweis auf der Webseite der Stiftung Brändi, die um Verständnis und Geduld bittet, weil die



Die Zahl auf der Bridge-Karte entscheidet, wie und wie weit die Kugeln bewegt werden dürfen.

kurzfristige Produktionssteigerung in der aktuellen Situation mit covid-19 nur bedingt möglich ist. Dies zeigt, dass Brettspiele auch heutzutage nicht ausgedient haben. Nebst am Familientisch wird das Spiel aber auch regelmässig an speziellen «Dog-Abenden» unter Freunden und Bekannten oder wie nun in Greppen in Turnier-Form gespielt.

Die Träschtstöckler luden zum Turnier ein

Aufgrund von covid-19 wurde auf grössere Ausschreibungen und Werbemassnahmen verzichtet. Umso mehr überraschte und erfreute die grosse Zahl von 40 Anmeldungen, was 20 Teams bedeutete. Als Austragungsort wurde die Tenne von Imgrüths Gade gewählt. Wo das Vieh, welches zurzeit auf der Alp weilt, normalerweise das Futter erhält, wurden die Spieltische aufgestellt. Gemäss den Coro-

na-Schutzmassnahmen wurde regelmässig desinfiziert und mit neu gekauften Spielkarten gespielt. Die angemeldeten Gruppen ergaben 12 Erwachsene- und acht Kinder-teams (ein Erwachsener mit einem Kind). Es wurden vier Runden à je 35 Minuten gespielt. Reichte die Zeit nicht aus, um das Spiel zu beenden, wurden die Punkte nach einem ausgeklügeltem System verteilt. Damit die Auswertung detaillierter gestaltet werden konnte und sich dadurch nicht mehrere Teams auf dem gleichen Rang platzierten, wurde die sogenannte Kugeldifferenz mitgerechnet.

Die Teilnehmer hoffen auf weitere Turniere in Greppen

Die Träschtstöckler überliessen nichts dem Zufall. Top organisiert und absolut verständlich wurden den Gruppen Karten mit den Spiel- und Tischnummern verteilt. Nach jeder Runde gab es eine kurze Ver-

pflegungspause. Die Veranstalter kümmerten sich in dieser Zeit um das Desinfizieren der Spieltische, das Nachtragen der Punkte und das Nachfüllen des Verpflegungsstandes. Dies zeichnet den Vorstand der Träschtstöckler mit Megi Betschart, Martina Posch, Pia Waser und Luzia Renggli aus: Jeder trägt mit seinem Wissen, seinem Talent und seinen Möglichkeiten zu einem tollen Erfolg der diversen Anlässe bei. Geht's mal etwas holprig voran, wird auch spontan um Hilfe gebeten, so kamen die PC-Kenntnisse von Nachbar Markus gerade richtig, um innert Kürze sogar Zwischenranglisten erstellen zu können. Dank der vielen Sponsoren konnte jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen. «Wir sind überwältigt über die Grosszügigkeit der Sponsoren und danken herzlich dafür», so die dankbaren Worte von Megi Betschart. Dank den Startgeldern bleibt nun auch etwas Geld übrig. «Wir sind eine Non-Profit-Gruppe, das Geld, das wir einnehmen, wird dem Dorf, speziell den Kindern von Greppen, wieder zurückgegeben». So haben die Träschtstöckler weitere spezielle Anlässe für Familien geplant. Man darf gespannt sein – die Kreativität dieser engagierten Gruppe kennt keine Grenzen.

Auszug aus der Rangliste

1. Res und Cyrill Betschart, Greppen
2. Petra und Mathias Küttel, Weggis
3. Ursi und Hans-Peter Graf, Oberwil
4. Migä und Doris
5. Beatrice und Zoe Fuchs, Greppen



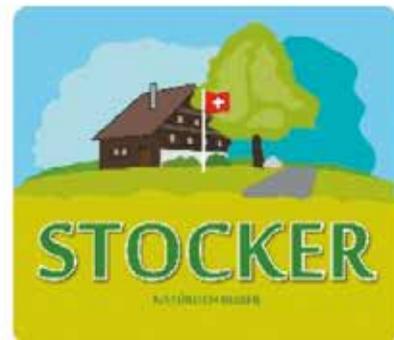
Nebst dem Kartenglück kommt es auch auf die richtige Taktik und die Teamarbeit an. Die Kinderteams bestehen immer aus einem Erwachsenen und einem Kind.



Auch die Erwachsenenteams genossen die spezielle Spielatmosphäre.

Grepper-Verkauf ab Hof

Sonntag, 24. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr



Leider musste die beliebte Chestene-Chilbi für dieses Jahr erneut abgesagt werden. Trotzdem möchten wir Grepper Landwirte die Ge-

legenheit nutzen, Ihnen unsere beliebten Hofprodukte anzubieten. Wie schon im letzten Jahr, veranstalten wir auch in diesem Jahr ei-

nen Grepper-Verkauf ab Hof. Dieser findet am Sonntag, 24. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem Bühlhof, im Alpenblick und im

Kirchweg statt. Über einen Besuch auf unseren Höfen würden wir uns sehr freuen!

Familien Muheim, Greter und Stocker



Himbeeren, Trutenfleisch und mehr

www.buehlhof.ch

Familie Muheim

Bühlhof 1

6404 Greppen

041 390 37 50

mail@buehlhof.ch

Trutenfleisch

aus Freilandhaltung, tiefgekühlt – oder regelmässig frisch, nach Wunsch abgepackt und vakuumiert. Nächster Termin: Freitag, 22. Oktober 2021

Festtagstruthahn

für Thanksgiving, Weihnachten oder ein anderes Fest ...

Feines von der Alp, NatuRigi-Wellnessprodukte und mehr

Weitere Infos auf unserer Website: Wir freuen uns über Ihren Besuch!



BETSCHART GRILL & LIFESTYLE

IHR BIG GREEN EGG, OFYR & BERKEL SPEZIALIST
DER ZENTRALSCHWEIZ



**BERKEL STEHT FÜR PERFEKTION,
ZUVERLÄSSIGKEIT, INNOVATION
UND LANGLEBIGKEIT.**

Berkel, der Mythos entsteht 1898 aus dem Erfindergeist von Wilhelmus Andrianus Van Berkel, der durch Kombination von Leidenschaft und Erfahrung mechanisch die Bewegung der Hand nachahmt, die mit dem Messer schneidet. Die Erfindung der Aufschnittmaschine ist eine geniale Idee, die sich schnell in der ganzen Welt ausbreitet. Bereits in den 1950er Jahren ist Berkel längst nicht mehr nur ein innovativer Hersteller von Aufschnittmaschinen, sondern Hersteller einer Marke, die zu einem wahren Statussymbol geworden ist.

Erich Betschart

Kleinrieden 9, 6404 Greppen
041 390 00 22
info@grill-lifestyle.ch
www.grill-lifestyle.ch

NO-AXE

nomadiQ
BIG ENERGY

Berkel

OFYR

Big Green Egg
OFFICIAL DEALER

SPEZIALPREIS

für GrepperInnen

BERKEL Red Line
Elektro 250 – rot
inkl. BERKEL
Schneidebrett

CHF 1099.00

statt CHF 1338.00

Angebot gültig bis zum
30.11.2021
(Solange der Vorrat reicht)



Weihnachtspäckli-Aktion 2021

Leuchtende Augen – strahlende Gesichter

Bis Weihnachten haben wir noch ein wenig Zeit, dennoch möchten wir Sie heute schon auf die Weihnachtspäckli-Sammelaktion 2021 aufmerksam machen.

Auch dieses Jahr werden wir die Weihnachtspäckli Aktion der Christlichen Ostmission unterstützen. Im vergangenen Jahr durften wir dank Ihnen 135 Weihnachtspaket auf die Reise schicken. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch dieses Jahr die Aktion wieder unterstützen.

Den Flyer für die Weihnachtspäckli-Aktion finden Sie wieder Ende Oktober in ihrem Briefkasten

Die Sammelstellen/Abgabestellen sind:

Greppen: Agnes Haller, Chriesbaumhofstrasse 14,
Montag, 8. November und Mittwoch, 10. November ganztags

Weggis: Katholisches Pfarreizentrum, Pfarreisekretariat, Rigiblickstrasse 5
Dienstag, 2. November bis Freitag, 12. November von 08.00-11.00

Vitznau: Pfarrhof, Pfarreisekretariat, Reimenweg 1, 6354 Vitznau
Donnerstag, 4. November und Donnerstag, 11. November von 14.00-16.00



... weil Aufwind trägt

Luzerner Seepfarreien
Greppen – Weggis – Vitznau

Herrliche Tage im Engadin

Gemischter Chor Greppen auf Reisen

Nachdem die geplante Reise nach Trier letztes Jahr abgesagt werden musste, entschied sich der Gemischte Chor Greppen dieses Jahr für eine Reise innerhalb der Schweiz. Leider konnten einige Chormitglieder aus diversen Gründen nicht mitkommen. Zusammen mit den Ehepartner/innen und einigen Chorfreunden/innen bestieg doch eine stattliche Gruppe von 28 Personen den Car der Firma Zemp. Am 30. August pünktlich um 8.00 Uhr ging es, bei zunächst noch etwas unbeständigem Wetter, los Richtung Engadin. Nach einem Kaffeehalt in der Glarnerland-Raststätte erreichten wir vor dem Mittag den Bündner Hauptort Chur, wo wir das schmucke Städtchen individuell erkunden konnten. Nach dem Mittagessen ging es dann über den Julierpass dem eigentlichen Ziel der Reise entgegen. Um 16.00 Uhr trafen wir im Hotel Albana in Silvaplana ein und bezogen für drei Nächte unsere schmucken Zimmer. Während sich die einen im hoteleigenen Wellness-Bereich oder im Zimmer von der Carfahrt erholten, erkundeten die anderen die Hotelumgebung.

Am zweiten Tag stand ein Ausflug mit dem Bernina-Express im Panoramawagen nach Poschiavo und weiter bis nach Tirano auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter konnten wir das wunderbare Bergpanorama mit diversen Gletschern und eindrucklichen Ausblicken geniessen. Während einige in Poschiavo ausstiegen, fuhren die meisten weiter bis Tirano und bestaunten den Viadukt in Brusio sowie die spezielle Zugeinfahrt



Der Gemischte Chor inklusive Gäste auf dem Flüelapass.

durch die Strassen von Tirano inklusive Kreiselüberquerung in Tirano. Nach einem individuellen Mittagessen ging es mit dem Car zurück nach Silvaplana, wobei in Poschiavo die Zurückgebliebenen zustiegen, die einen sehr schönen Uferweg entlang dem Poschiavo-See genossen hatten. Auf der Rückfahrt konnte die wunderbare Bergwelt diesmal aus einem etwas anderen Blickwinkel bestaunt werden. Bei einem Zwischenhalt erfreuten wir uns und einige Zaungäste mit einigen Liedern und rechtzeitig vor dem Abendessen trafen wir wieder im Hotel ein. Zur Freude der meisten wurden wir beim Nachtessen mit einem thailändischen Mehrgänger überrascht.

Der dritte Tag verwöhnte uns wiederum mit herrlichem Spät-

sommerwetter. Der Tag konnte individuell gestaltet werden. Dabei wurde die Gästekarte, welche freie Fahrt auf allen Busstrecken und Bergbahnen beinhaltet, rege benutzt. Sowohl der Piz Nair wie auch Muottas Muragel und Furtshellas wurden gruppenweise per Bahn und teilweise zu Fuss erkundet. Das wunderbare Bergpanorama des Engadins und der Talblick mit den blauen Seen beeindruckte alle.

Am letzten, ebenfalls sonnigen Reisetag, nutzten die meisten noch den Vormittag für eine Bergbahnfahrt auf den Corvatsch (3303 m). Der Ausblick auf die Berge mit den Gletschern dort oben war fantastisch und bildete einen würdigen Abschluss einer sehr gelungenen Chorreise. Zur Freude der vielen

Touristen packte Sepp noch den Büchel aus und liess passend zum Panorama die urchigen Naturklänge ertönen. Die Heimfahrt über den Flüelapass mit Nachmittags halt bei der Raststätte Heidiland bei Chur war dann noch ein zusätzlicher Bonus.

Alles in allem eine sehr schöne Reise, die allen in guter Erinnerung bleiben wird. Wir wurden von der Präsidentin Agnes Muheim bestens betreut und umsorgt und von Dani Schilliger, dem Chauffeur der Firma Zemp, sicher chauffiert und vorbildlich beraten. Im Hotel Albana waren wir bestens aufgehoben und wurden mit köstlichem Essen verwöhnt. Ein Dank gehört auch Urs Strebel, der leider nicht mitkommen konnte, für die Reiseorganisation. Gerry Muff

Hören – Verstehen?

Spezialisierte Beratung für schwerhörige und gehörlose Menschen

Die Auswirkungen einer Höreinschränkung werden sehr häufig unterschätzt, sei es am Arbeitsplatz oder im Alltag. Haben Sie selbst auch schon solche Erfahrungen gemacht? Ist eine Verständigung manchmal schwierig? Unsere Beratung für Schwerhörige und Gehörlose (BFSUG) unterstützt Betroffene unentgeltlich in den ver-

schiedensten Lebensbereichen. Zudem informieren wir Interessierte, Arbeitgeber usw. zum Umgang mit hörbehinderten Menschen sowie zu den Auswirkungen einer Höreinschränkung.

Mit Ihren Fragen können Sie direkt an die Beratungsstelle gelangen und auch Termine vereinbaren.

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz

Horwerstrasse 81
6005 Luzern
041 317 31 10
zentralschweiz@bfsug.ch



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose

Agenda/Termine

- 24. September Club junger Eltern: Spiel- und Chrabeltreff mit Kaffee und Znüni
- 26. September Eidg. und Kant. Volksabstimmung
- 2. Oktober Start Schulferien
- 7. Oktober Senioren-Club: Mittagessen im Hotel Friedheim, Weggis
- 20. Oktober St. Wendelin
- 23. Oktober Abschluss des Generationen-Projekts Greppen Futura gemeinsam mit der gesamten Grepper Bevölkerung (verschoben auf Samstag, 9. April 2022)
- 25. Oktober Schulstart
- 28. Oktober Genossenschaft Dorfladen Greppen: Generalversammlung
- 29. Oktober Ski-Club: Generalversammlung
- 1. November Allerheiligen
- 3. November Träaschtstöckler: Geisslechlöpfer-Kurs
- 4. November Senioren-Club: Wendelins-Gottesdienst
- 8. November Luzerner Seepfarreien: Möglichkeit zur Abgabe der Weihnachtspäckli-Aktion bei Agnes Haller, Chriesbaumhofstrasse 14
- 10. November Club junger Eltern: Räbeliechtliumzug
- 10. November Luzerner Seepfarreien: Möglichkeit zur Abgabe der Weihnachtspäckli-Aktion bei Agnes Haller, Chriesbaumhofstrasse 14
- 11. November Träaschtstöckler: Geisslechlöpfer-Kurs
- 11. November Senioren-Club: Mittagessen im Hotel Viktoria, Weggis
- 17. November Träaschtstöckler: Geisslechlöpfer-Kurs
- 19. November Frauensportverein: Generalversammlung
- 24. November Club junger Eltern: Spiel- und Chrabeltreff mit Kaffee und Znüni
- 24. November Träaschtstöckler: Geisslechlöpfer-Kurs
- 26. November Träaschtstöckler: Kinderklausumzug
- 28. November Abstimmungssonntag
- 30. November Eingabeschluss Grepper Poscht
- 2. Dezember Senioren-Club: Mittagessen im Restaurant Hofmatt, Weggis
- 2. Dezember Gemeindeversammlung Budget 2022
- 5. Dezember Club junger Eltern: Besuch vom Samichlaus
- 6. Dezember Club junger Eltern: Besuch vom Samichlaus
- 8. Dezember Maria Empfängnis
- 15. Dezember Roratogottesdienst für Schüler/innen
- 15. Dezember Club junger Eltern: Besuch in der Backstube von Andreas Tschumi

